



Arbeits- und Gesundheitsschutz Teil 1

Als Betriebsrat den Gesundheitsschutz aktiv mitgestalten

Dein Schulungsanspruch

Der Besuch dieses Seminars ist erforderlich

- für Betriebsratsmitglieder, häufig eingesetzte Ersatzmitglieder und Mitglieder des Wirtschaftsausschusses – gem. § 37 Abs. 6 BetrVG,
- für Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung – gem. § 179 Abs. 4 SGB IX,
- für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 65 Abs. 1 BetrVG, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen.

(siehe auch Seite 11)

Dein Nutzen

- Du hast einen zuverlässigen Überblick über die arbeitsmedizinischen, arbeitspsychologischen und arbeitsrechtlichen Grundlagen.
- Du bist über sämtliche Mitbestimmungsmöglichkeiten des BR, in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz, im Bilde.
- Du erkennst Gefährdungen und Belastungen an allen Arbeitsplätzen – egal, ob im Büro oder in der Produktion.

Einleitung

Potenzielle Gefahren und Belastungen am Arbeitsplatz sind zahlreich und vielfältig. Der Betriebsrat steht deshalb immer wieder vor der Herausforderung, mögliche Gefährdungs- und Belastungsquellen im Betrieb ausfindig zu machen und wirksame Schutz- und Präventionsmaßnahmen dagegen in Stellung zu bringen. Darüber hinaus zwingen einschlägige Gesetzesänderungen, aktuelle Rechtsprechungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie neue DGUV-Vorschriften, DGUV-Regeln,

DGUV-Informationen und DGUV-Grundsätze Betriebsräte dazu, sich im Rahmen ihres Mitbestimmungsrechts gemäß §87 (1) Nr. 7 BetrVG nachhaltig weiterzubilden und aktuell aufzuschauen. Ohne ein solides Know-how ist diese Aufgabe aber nicht zu bewältigen. Wer sich als Betriebsratsmitglied mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz befasst, benötigt belastbares Wissen über Arbeitsmedizin und -wissenschaft, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des BR.

Inhalte

Aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt und Auswirkungen auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wandel der Arbeitswelt und Entwicklung der Arbeitsbelastungen

- Daten, Fakten, Zahlen
- Ursachen für Krankenstände, demographische Entwicklung, Präsentismus
- Spezielle Belastungen am Arbeitsplatz
- Neue Arbeitsformen: Flexibilitäts- und Mobilitätsanforderungen

Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Definitionen und Begrifflichkeiten
- Akteure, Partner und Organisation
- Allgemeine Zielsetzungen vor der aktuellen Trendwende

Rechtliche Grundlagen

Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Betriebsverfassungsgesetz
- Arbeitsschutzgesetz
- Regelungen der Unfallversicherungsträger
- Weitere spezifische Regelungen

Beteiligungsrechte des Betriebsrats

- Mitbestimmungsrechte nach §§ 87 Abs. 1 und 91 BetrVG
- Informations- und Mitwirkungsrechte (§§ 80, 89, 90 BetrVG)
- Betriebsinterne Arbeitsschutzorganisation
- Beteiligung bei der Bestellung von Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragten

Arbeitsschutzgesetz und Handlungsmöglichkeiten des BR

- Handlungspflichten des Arbeitgebers
- Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer
- Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb
- Arbeitsplatzanalyse und Gefährdungsbeurteilung
- Eckpunkte von Betriebsvereinbarungen

Weitere wichtige Arbeitsschutzbestimmungen, u. a.

- Arbeitszeitgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Regelungen zum Nichtraucher- und Lärmschutz, Mutterchutzgesetz, Inhalte, Nutzen

Kommunikation im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Argumentationshilfen gegenüber dem Arbeitgeber

Öffentlichkeitsarbeit zum Thema und Aufstellung im Gremium

Rekrutierung von Akteuren in der Belegschaft

Projektmanagement

Zu empfehlen für folgende Gremien:

